

Josef Katzenschlager endgültig im Ruhestand



Josef Katzenschlager aus Ober Rosenauerwald 53 war seit dem Jahre 1961 als „Steinbohrer“ für das gemeindeeigene Steinbohrergewerbe tätig. Seit dem Jahre 1988 war er auch als Totengräber in Groß Gerungs im Einsatz. Anfangs half er beim hauptamtlichen Totengräber mit, war dann lange Zeit selbst der Verantwortliche und stellte dann ab dem Jahre 2000 seine Erfahrung dem neuen Totengräber zur Verfügung.

Anlässlich der Weihnachtsfeier am 18. Dez. 2002 erklärte Herr Katzenschlager dass er - obwohl er bereits Ende 1993 offiziell in Pension ging - nun endgültig als Neunundsechzigjähriger diese anstrengende Tätigkeit gänzlich jüngeren Leuten überlassen möchte.

Herr Katzenschlager hat seinen Beruf immer gewissenhaft und mit der für diese Tätigkeit gebotenen Würde ausgeübt, wofür ihm seitens der Stadtgemeinde größte Anerkennung auszusprechen ist. Als Kollege war er stets freundlich und keiner wird sich wahrscheinlich erinnern, dass von ihm ein lautes oder unhöfliches Wort gefallen ist.

Im Laufe seiner Tätigkeit hat Herr Katzenschlager von 1988 bis 2002 insgesamt 383 Begräbnisse durchgeführt, worüber er genau Buch geführt hat.

Dabei ist ganz interessant, wie die Anzahl der Vorstorbenen in der Pfarre Groß Gerungs jährlichen Schwankungen unterliegt.

Jahr	Anzahl Begräbnisse	Jahr	Anzahl Begräbnisse
1988	23	1996	22
1989	25	1997	28
1990	28	1998	36
1991	30	1999	18
1992	34	2000	22
1993	26	2001	16
1994	34	2002	20
1995	21	Gesamt	383